

Mittwoch, 4. September, 17.00 Uhr,  
Dom zu Minden

## ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST – 10 JAHRE SIGWARDSWEG

im Anschluss: Kleiner Empfang im Kreuzhof des Domes



Freitag, 13. September 2019, 19.30 Uhr,  
Haus am Dom, Kleiner Domhof 30

## DEM EIGENEN LEBEN AUF DER SPUR – ALLEINE UND IM ROLLSTUHL

Vortrag von Felix Bernhard

Der nach einem Unfall auf den Rollstuhl angewiesene frühere Leistungssportler und Bestsellerautor hat schon während seiner Berufstätigkeit bei einem Finanzinstitut das (Rollstuhl-)Pilgern für sich entdeckt. Als erster Rollstuhlfahrer pilgerte er 2003 mehr als 800 Kilometer auf dem Jakobsweg von Pamplona nach Santiago de Compostela, weitere Pilgerreisen folgten. Sein Buch über diese Reisen: „Dem eigenen Leben auf der Spur“, schaffte es auf die SPIEGEL-Top 100 Jahresbestsellerliste. Weitere Veröffentlichungen und Pilgerreisen folgten.

Wer Felix Bernhard live erlebt, lernt einen Mann kennen, der innerlich aufgestanden ist und selbst sagt: „Die Lebensfreude wurde mir nicht geschenkt, ich habe sie mir erarbeitet. Heute ist sie zum Selbstläufer geworden“. Erleben Sie einen Bericht vom Weg in eine neue Normalität, in ein erfülltes Leben und von wunderbaren Eindrücken und Begegnungen.

Eintritt frei

Donnerstag, 14. November 2019, 19.30 Uhr,  
Haus am Dom, Kleiner Domhof 30

## DIE RENAISSANCE DES PILGERNS

Vortrag von  
Dr. Christian Kurrat,  
FernUniversität in Hagen

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich das Pilger-tum besonders auf dem Jakobsweg zu einer ausgesprochen populären Praxis entwickelt. Im Jahr 2017 wurden erstmals mehr als 300.000 Pilgerinnen und Pilger in Santiago de Compostela registriert, wo das Grab des Apostels Jakobus vermutet wird. In seiner soziologischen Dissertation hat Dr. Christian Kurrat erforscht, was Menschen zum Pilgern veranlasst. Auf der Basis von Interviews und Beobachtungen zeigt sich, dass Pilgern ein biografisches Programm ist: Menschen pilgern in typischen Lebenssituationen, um in der Außeralltäglichkeit und im Gespräch mit ungekannten Anderen Krisen zu bewältigen oder biografische Übergänge zu gestalten, um ihr Leben zu reflektieren oder zu bilanzieren sowie um neue Identitäten zu konstruieren. Die Typen des spätmodernen europäischen Pilgertums werden in seinem Vortrag mit anschaulichen Interviewzitate erklärt.



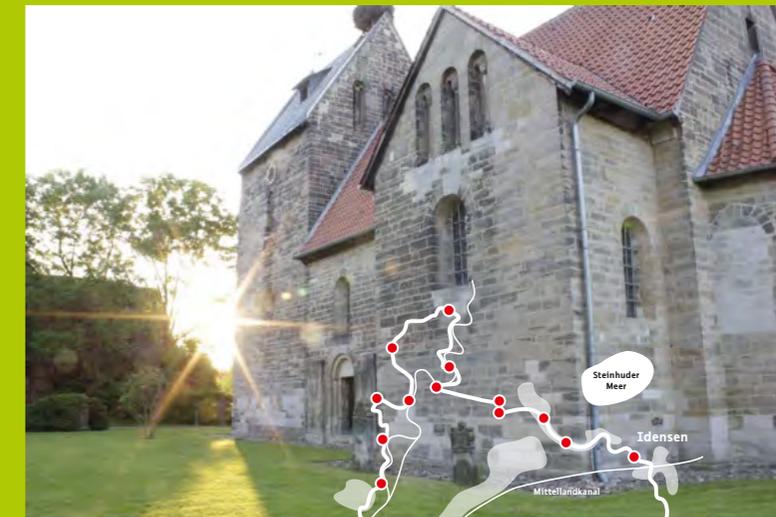
Eintritt frei

Weitere Infos im Pilgerbüro im Domschatz Minden,  
Kleiner Domhof 24, Telefon (0571) 83764150

Zur Unterstützung der Arbeit des Sigwardsweg-Vereins wird bei den Veranstaltungen um Spenden gebeten.

[www.sigwardsweg.de](http://www.sigwardsweg.de)

# SIGWARDSWEG



## 10 Jahre Sigwardsweg Das Jubiläumsprogramm

Pilgern bedeutet aufbrechen und Abstand gewinnen: Von der Hektik des Alltags, von Gewohnheiten und Bequemlichkeiten, von Fremd- und Selbstbildern.

Deshalb beginnt Pilgern zuerst im Geist: Das Sigwardsweg-Programm begleitet Sie auf neuen Gedankenwegen.

Seien Sie herzlich willkommen!



Kontakt:  
**Pilgerbüro**  
Domschatz Minden  
Kleiner Domhof 24 | 32423 Minden  
Telefon: 0571 83764150

Dienstag bis Sonntag:  
10.00 - 12.30 Uhr u. 14.00 - 16.30 Uhr

[www.domschatz-minden.de/pilgerbuero/](http://www.domschatz-minden.de/pilgerbuero/)  
E-Mail: [pilgerbuero@domschatz-minden.de](mailto:pilgerbuero@domschatz-minden.de)

# Der Sigwardsweg 2019

„Sum quod eram, nec eram quod sum“

(Bischof Sigward)

Immer mehr Menschen pilgern – allein, zu zweit oder in der Gruppe. Mit dem Sigwardsweg gibt es eine Pilgerroute direkt vor der heimischen Tür. Auf einer Nord- und einer Südroute führt der Sigwardsweg vom Mindener Dom zur Sigwardskirche in Idensen am Steinhuder Meer und wieder zurück. Sigward war Bischof in Minden von 1120 bis 1140. Die Kirche in Idensen ist seine Eigen- und Grabeskirche im romanischen Stil mit einem kunst- und kirchengeschichtlich bedeutenden Bildprogramm.

Die Pilgerroute Sigwardsweg verbindet insgesamt 24 Pilgerstationen auf einer Gesamtlänge von 170 Kilometern. Der Weg kann aber auch gut auf Teiletappen begangen werden.

Regelmäßig bietet der Sigwardsweg-Verein Pilgertouren auf dem Sigwardsweg an. Im Jahr 2019 feiert der Sigwardsweg sein zehnjähriges Bestehen mit einem zusätzlichen umfangreichen Veranstaltungsprogramm. Veranstalter ist der Sigwardswegverein e.V. in Zusammenarbeit mit der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Minden und dem Dombau-Verein Minden e.V.

[www.sigwardsweg.de](http://www.sigwardsweg.de)



Dienstag, 11. Juni 2019, 19.30 Uhr,  
Haus am Dom, Kleiner Domhof 30

## AUF DEM JAKOBSWEG UNTERWEGS ZUM ENDE DER WELT

Vortrag von Heinz-Dieter Böttger und Friedrich Rodenberg

Den Pilgerweg nach Santiago de Compostela erwanderten Friedrich Rodenberg und Dieter Böttger in einer einmonatigen Tour. Das Abenteuer begann für sie in St. Jean-Pied-de-Port auf der französischen Seite der Pyrenäen. Nach 30 teilweise entbehrungsreichen Tagesetappen von bis zu 42 Kilometern erreichten sie nach 805 Kilometern auf dem „Französischen Weg“ ihr Ziel. Dort wurde ihnen die begehrte Urkunde „Compostela“ ausgehändigt. Einer alten Tradition folgend gingen sie bis zum ehemaligen „Ende der Welt“, zum Kap Finistère am Atlantischen Ozean und beendeten nach 930 Kilometern ihren Pilgerweg.



In ihrem Vortrag berichten sie über ihre Erlebnisse und Erfahrungen sowie die Schönheiten, Kunst, Geschichte und Legenden der verschiedenen Landstriche und Gegenden des Pilgerweges.

Eintritt frei

28. August bis 12. September 2019, Di.-Sa. 11.00-17.00 Uhr  
Offene Kirche St. Simeonis, Simeonskirchhof

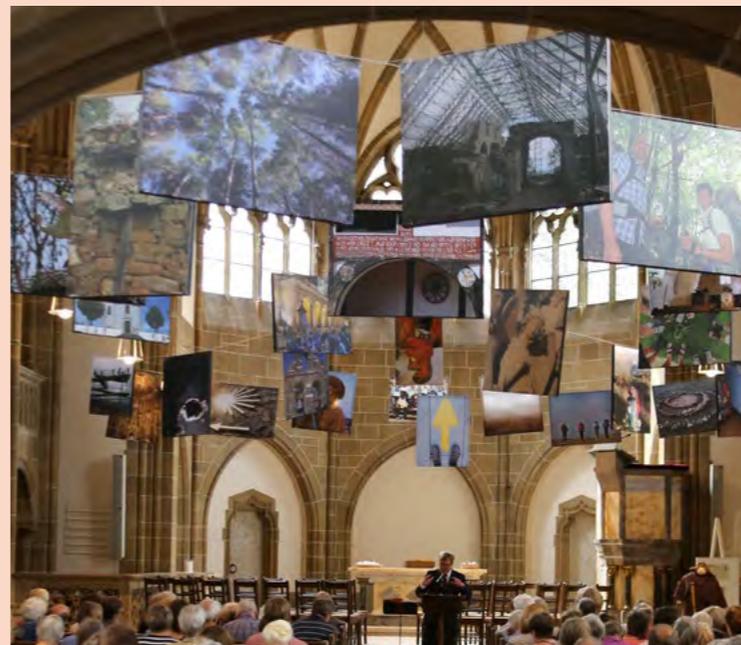
## Ausstellung Pilgerwelt(en): Eröffnung am 28.08.2019, 18.00 Uhr „PILGERN – EINE SEHNSUCHTSREISE ZUM WOHLERGEHEN“

Vortrag von Dr. Heike Plaß,  
Ev. Erwachsenenbildung im  
Kirchenkreis Münster



Pilgern ist eine religiöse Praxis, die in allen Weltreligionen gelebt wird. Es ist ein Thema, mit dem Menschen unterschiedlicher Religionszugehörigkeit heute miteinander ins Gespräch kommen können. Pilgern wird zudem als eine Form moderner Spiritualität erfahren, die für viele Menschen anschlussfähig ist, die sich eine Auszeit vom Alltag, eine Phase der Regeneration und Neuorientierung wünschen. Zudem war das Pilgern von Beginn an auch mit dem Interesse verbunden, fremde Länder kennenzulernen. Die Ausstellung stellt das Pilgern in den Weltreligionen und die vielfältigen Motive des Pilgers vor und präsentiert anhand von zeitgenössischen Fotos aus aller Welt einen „Pilgerkosmos“.

Eintritt frei



Dienstag, 3. September, 19.30 Uhr,  
Haus am Dom, Kleiner Domhof 30

## WEGE ZUM HEIL – PILGERN IM CHRISTENTUM

Vortrag von  
Prof. Dr. Andreas Müller,  
Theologische Fakultät  
(Ältere und Mittlere  
Kirchengeschichte)  
der Christian-Albrechts-  
Universität in Kiel



Seit dem 4. Jahrhundert n. Chr. pilgern Christinnen und Christen im großen Stil an Heilige Stätten. Dazu zählt insbesondere das Heilige Land mit dem Berg Sinai. Der Vortrag (mit Lichtbildern) bietet eine allgemeine Einführung in das Pilgerwesen und fokussiert das Pilgern in die Sinai-Wüste. Damit bezieht sich Prof. Dr. Andreas Müller besonders auf den Namenspatron der Simeonis-Kirche, der als Pilgerführer auf der Sinai-Halbinsel gearbeitet hat. Außerdem behandelt er grundsätzliche Fragen zum Pilgerwesen: Warum pilgern Menschen? Wie tun sie dies? Was bringen sie sich mit? Der Vortrag ist damit auch eine Einführung in das Thema „religiös motiviertes Reisen“.

Eintritt frei